

LÖSUNGEN FÜR EINMALBEITRÄGE DIE INSPIRIEREN

Das „Liquiditäts-Modell“

Das Vorsorge- und Anlageziel

Zahlung eines Einmalbeitrags mit dem Ziel, den Nachkommen Liquidität für z.B. folgende Fälle zu hinterlassen:

- Bedienung von Nachlassverbindlichkeiten (z.B. Erbschaftsteuer bei der Vererbung von Immobilien, Wertgegenständen oder Betriebsvermögen)
- Finanzreserven für erhöhte Ausgaben im Pflegefall
- Bestattungsvorsorge.

Die Umsetzung des „Liquiditäts-Modells“

Je nach Zeithorizont, Höhe des Absicherungsbedarfs, verfügbares Budget, Alter und ggf. Gesundheitszustand eignen sich für die Liquiditätsvorsorge verschiedene Einmalbeitragsprodukte der Allianz Lebensversicherungs-AG (z.B. Risiko-Lebensversicherung, SchatzBrief, PrivatRente, PflegeRente) oder Produkte gegen laufenden Beitrag (Risiko-Lebensversicherung, PrivatRente, PflegePolice Flexi, BestattungsSchutzbrief). Eine besondere Lösung ist die **Allianz VermögensPolice** (auch in den Tarifvarianten Invest und Invest Green) – eine **lebenslange Risiko-Lebensversicherung ohne Gesundheitsprüfung**. Die Beitragszahlung kann einmalig oder laufend erfolgen.

VermögensPolice



- lebenslange Risiko-Lebensversicherung
- Zuzahlungen und Entnahmen unter Berücksichtigung von Mindest-/Höchstgrenzen möglich
- Zusätzliche Todesfallleistung ab dem 3. Jahr
- Höchstalter bei Versicherungsbeginn 80 Jahre (ab 70 Jahren nur noch Einmalbeitrag möglich)
- Bezugsrecht ermöglicht eine einfache Regelung zur Vermögensübertragung im Todesfall



Mit der VermögensPolice ...

- ... steht der begünstigten Person ein Todesfallkapital einkommensteuerfrei (aber ggf. erbschaftsteuerpflichtig) zur Verfügung.
- ... kann während der Vertragslaufzeit der Versicherungsnehmer jederzeit aus dem Policenwert Entnahmen veranlassen oder den Vertrag kündigen.

Bei Entnahmen bzw. Kündigungsleistungen unterliegt der darin anteilig enthaltene Wertzuwachs der Abgeltungsteuer.

Gut zu wissen!

- Für unterschiedliche Renditeerwartungen und Risikoeinstellungen stehen mehrere Produktvarianten zur Auswahl:
 - Die VermögensPolice bietet ein vertraglich vereinbartes Garantiekapital bei Tod.
 - Die VermögensPolice Invest (Green) nutzt Renditechancen der Kapitalmärkte mit Risiken
- Es wird kein weiteres Risiko wie z.B. der Pflegefall abgesichert.



Musterbeispiel

- Kunde 63 Jahre alt, kinderlos, Onkel von zwei Nichten
- Hoher Anteil an Immobilien im Gesamtvermögen (Eigenheim, zwei Wohnungen)
- Die beiden Nichten sollen im Erbfall je eine Eigentumswohnung erhalten
- Im Erbfall anfallende Erbschaftsteuerzahlungen sollten möglichst nicht zu einer Kreditaufnahme oder einem Zwangsverkauf führen
- Absicherungsbedarf für zu erwartende Erbschaftsteuer aus Immobilienwert plus der Versicherungsleistung nach einem Gespräch mit dem Steuerberater ca. 80.000 – 90.000 EUR pro Nichte
- Szenario soll auf das 80. Lebensjahr dargestellt werden; ggf. auch vorzeitige Schenkung der Immobilien und VermögensPolicen bei längerer Lebenserwartung angedacht.

VermögensPolice (je ein Vertrag pro Nichte)

- Einmalbeitrag 60.000 EUR
- Beginn 01.03.2024
- Tarif Einzel/G (L11EBU(G))
- Versicherungsnehmer und versicherte Person = Onkel
- Begünstigte = Nichte

„Mögliche Gesamtleistung nach Berücksichtigung der Kosten bei Tod¹ oder Kündigung¹ in Euro auf Basis der für 2024 deklarierten Überschussbeteiligung.

Jahr	Anlass	Gesamtkapital
2026	Tod	67.741,85
	Kündigung	60.532,01
2031	Tod	76.599,40
	Kündigung	70.874,68
2041	Tod	97.642,12
	Kündigung	95.398,92

(Auszug aus Vorschlag; AMIS/ALMS Update Stand 12.2023)

¹ Die in diesen Werten enthaltene Beteiligung an den Überschüssen und an den Bewertungsreserven (Überschussbeteiligung) kann nicht garantiert werden.

Hinweis: Die skizzierte Vorsorge- und Anlageziele, die Produktbeschreibungen und Musterbeispiele sind vereinfacht dargestellt. Die Anforderungen an einen persönlichen Vorschlag sowie die gesetzlichen Beratungs- und Informationspflichten bei Vertragsabschluss werden dadurch nicht erfüllt.